



Presseaussendung 8. März 2010

Label STEP und seine Lizenznehmer an der Wohnen & Interieur, Wien 13. bis 21. März 2010

DIE GANZE VIELFALT DES FAIREN TEPPICHHANDELS

Die Österreicherinnen und Österreicher lieben handgeknüpfte Teppiche – und sie wollen, dass sie aus fairem Handel stammen. Mit einem Marktanteil von 50% ist Österreich im internationalen Vergleich absoluter Spitzenreiter im Angebot von handgefertigten Teppichen aus fairem Handel. An der diesjährigen Wohnen & Interieur-Messe (Wien, 13. bis 20. März 2010) präsentieren gleich fünf Partner von Label STEP, dem Label für fairen Handel mit handgefertigten Teppichen, die Vielfalt der Teppichwelt.

Wien, 08.03.2010. Wer sich zu Hause wohl fühlen will, richtet sich schön ein. Jeder handgefertigte Teppich ist ein echtes Unikat und verleiht der Inneneinrichtung eine individuelle Note. Ob modern, klassisch oder nach dem persönlichen Geschmack kombiniert, Teppiche sind Kunst für den Boden und verleihen einem Raum Charakter, Charme und edlen Komfort. Zudem haben Teppiche ganz praktische Vorteile: Sie absorbieren Lärm, helfen dank ihrer Wärmeisolierung Energie sparen und tragen zu einem gesunden Raumklima bei.

Weltrekord für den fairen Teppichhandel in Österreich

Das Teppichknüpfen ist ein seit Jahrtausenden überliefertes Kunsthandwerk und gehört zum kulturellen Erbe zahlreicher Völker. Gleichzeitig dient die Herstellung handgefertigter Teppiche Millionen Menschen als Existenzgrundlage. Die Fair Trade- Organisation Label STEP engagiert sich für gerechte Bedingungen in Produktion und Handel von handgefertigten Teppichen. In Österreich bekennen sich bereits 13 Unternehmen mit 66 Verkaufsstellen im ganzen Land zum fairen Teppichhandel und decken so rund 50 % des österreichischen Marktes ab – das ist ein Weltrekord im fairen Teppichhandel. Tausende Teppichknüpferrinnen und –knüpfer profitieren so von guten Arbeits- und Lebensbedingungen, fairen Löhnen, der Bekämpfung missbräuchlicher Kinderarbeit und der Förderung umweltfreundlicher Herstellungsmethoden. Als einzige Fair Trade-Organisation ist Label STEP in allen wichtigen Teppichproduktionsländern vor Ort aktiv, kontrolliert die Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten der Lieferanten seiner Lizenznehmer und führt Entwicklungsprojekte durch.

Die ganze Welt der Teppichkultur an der Wohnen & Interieur

Die Wohnen & Interieur-Messe in Wien bietet die einmalige Gelegenheit die Vielfalt und Schönheit handgefertigter Teppiche kennenzulernen. Einen kleinen Vorgeschmack geben die auf den folgenden Seiten präsentierten Knüpfkunstwerke aus Afghanistan, Iran, Nepal und der Türkei. Ob traditionell, zeitlos klassisch oder kompromisslos modern – eines haben alle Teppiche der Label STEP-Partner gemeinsam: Sie



verschönern nicht nur die Wohnungen der Konsumentinnen und Konsumenten, sondern tragen auch zu besseren Arbeits- und Lebensbedingungen der Künstlerinnen und Künstler bei, die sie hergestellt haben. Mit der Entscheidung für einen fair gehandelten Teppich setzen verantwortungsbewusste Wohn-Genießerinnen und -Genießer ein aktives und zeitgemäßes Zeichen für Nachhaltigkeit auch beim Wohnen.

EINLADUNG FÜR JOURNALISTINNEN UND JOURNALISTEN

Label STEP lädt Sie zu einem Rundgang durch die Welt des fairen Teppichhandels ein: Besuchen Sie mit uns die Stände unserer Partner, lassen Sie sich vom Zauber handgefertigter Teppiche anstecken und lernen Sie die Akteure des fairen Teppichhandels kennen.

Für weitere Informationen & zur Terminvereinbarung kontaktieren Sie bitte:

Pressekontakt Österreich:

Kerstin Rohrer, fair PR e.U.

E-Mail: kerstin.rohrer@fairpr.at; Tel: +43 (0)650 812 2384

Label STEP Medienverantwortlicher:

Reto Aschwanden, Commercial Director Label STEP

E-Mail: reto.aschwanden@label-step.org, Tel: +41 61 273 41 93, Mobil: +41 79 476 38 57

LABEL STEP – FAIRER HANDEL MIT HANDGEFERTIGTEN TEPPICHEN

Das Fair Trade-Label STEP zeichnet Teppichhändler aus, die sich zu sozialem Engagement gegenüber Teppicharbeiterinnen und -arbeitern verpflichten:

- für gute Arbeitsbedingungen und umweltfreundliche Herstellungsmethoden
- für faire Einkaufspreise und gerechte Löhne
- gegen missbräuchliche Kinderarbeit
- für unabhängige Kontrollen der Produktion

Diese Vorgaben des fairen Handels gelten nicht nur für einzelne handgefertigte Teppiche eines Label STEP-Lizenznehmers, sondern für sein gesamtes Sortiment an handgefertigten Teppichen. Die Lizenznehmer sind verpflichtet, Label STEP ihre gesamten Einkäufe und Lieferketten offenzulegen, Kontrollen zuzulassen und wenn nötig Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten.

Mehr Informationen: www.label-step.org

ADIL BESIM

Sie zählen zu den apartesten Teppichen der höfischen Kultur des Orients: die Mamluken. Geknüpft wurden die Originale im 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts, großteils in höfischen Manufakturen-Kalifen in Kairo und in Syrien.

Nach der Eroberung des Mamlukenreichs durch die überlegenen Osmanen am Anfang des 16. Jahrhunderts ging diese außergewöhnlich Produktion unter: der höfische Impuls fehlte, die Zentralgewalt verlagerte sich vom Nil zum Bosphorus, die Auftraggeber und Kunden gingen verloren. Die wenigen Originale, die in Museen, wie im Wiener Museum für angewandte Kunst (MAK) verwahrt werden, strahlen eine großartige Aura aus.

Diese waren das Vorbild einer außergewöhnlichen Neuauflage, die auf der Wohnen & Interieur zu sehen sind.



Adil Besim ist seit 2004 Partner von Label STEP.

**Adil Besim an der Wohnen & Interieur:
Halle A/Stand A0202**

Kontakt:

Adil Besim KG
Graben 30
1010 Wien
Tel: +43/(0)1/533 09 10
Fax: +43/(0)1/533 09 10-30
Email: office@adil-besim.at
Web: www.adil-besim.at

*„Der Besim“ Edition Mamluk
Ursprung: Türkei
handverspinnene Wolle,
Naturfarben*

GEBA

(Be-)Sinnliches Wohnen:

"Das Design Yarlung B10 besticht für mich durch sein intensives violett, welches in der Liturgie für den Advent sowie die Fastenzeit steht. Deshalb fand dieser Teppich auch großen Anklang beim Salzburger Erzbischof und ist im Salzburger Dom um den Altar aufgelegt." Harald Geba

Teppiche aus Nepal bestehen mit besonders hochwertigen, natürlichen Materialien wie Hochlandschafwolle und Pflanzenfarben sowie die exzellente Verarbeitungstechnik.

Geba ist seit 2005 Partner von Label STEP.

Geba an der Wohnen & Interieur: Halle D/Stand D0211

Kontakt:

Geba GmbH Teppich-Galerie
Hans-Sachs-Gasse 3
8010 Graz
Tel: +43/(0)316/836 383
Fax: +43/(0)316/836 383-6
Email: geba@geba.cc
Web: www.geba.cc



Geba Yarlung B10

Ursprung: Nepal

LEINER

Ganz im Zeichen des Ausstellungs-Mottos „natürlich Wohlfühlen“ stellt Leiner an der Wohnen & Interieur anhand ausgewählter Teppiche die Vielfalt und Breite seines Teppichsortiments unter Beweis.

Der Isfahan-Perserteppich steht für meisterhafte Teppichknüpfkunst und zeitloses Design in Vollendung – Der Klassiker schlechthin.



*Leiner Perserteppich „Isfahan“
Ursprung: Iran*

Der Ghulam zeigt, wie die traditionellen Teppichknüpfänder in der Moderne angekommen sind, ohne ihre Tradition zu vernachlässigen. In Afghanistan nach überlieferter Knüpftechnik und unter Verwendung reiner Naturfarben hergestellt, steht der Ghulam für eine neue Generation in der afghanischen Teppichindustrie: Frisch und modern bei gewohnt hochwertiger Verarbeitung und in der Wahl natürlicher Rohstoffe.

Leiner ist seit 2003 Partner von Label STEP.

**Leiner an der Wohnen & Interieur:
Halle A/Stand A0310 und Halle B/Stand B0220**

Kontakt:

Rudolf Leiner GesmbH
Mariahilferstraße 18
1070 Wien
Tel: +43/(0)1/521 53-0
Fax: +43/(0)1/521 53-82
Email: ronald.reitmeier@leiner.at
Web: www.leiner.at



*Leiner „Ghulam“
Ursprung: Afghanistan
100 % reine Naturfarben*

ORIENTHAUS REYHANI

Angelehnt an die edlen Designs aus dem Raum Sarough in Zentralpersien wurde mit der Edition Ferahan eine neue, bisher nie dagewesene Art der Einrichtungskultur geschaffen. Schlichte Muster, gepaart mit pflanzlich gefärbter Wolle, sind die Grundlage für diese vornehm und dezent anmutenden Kunstwerke.

Das Orienthaus REYHANI ist seit 2003 Partner von Label STEP.

*REYHANI Ferahan fein, Täbriz-Design
Limitierte Serie
Ursprung: Iran
Hochlandwolle, Pflanzenfarben*



Orienthaus REYHANI an der Wohnen & Interieur: Halle B/Stand B0700

Kontakt:

Orienthaus REYHANI
Schönaugasse 49
8010 Graz
Tel: +43/(0)316/830 772
Fax: +43/(0)316/830 772-4
Email: office@reyhani.at
Web: www.reyhani.at

SIMPURO

Ein Kaktus, der nicht sticht und auf den man ohne weiteres gerne hinauf steigt: Teppiche geknüpft aus Kaktusfasern machen es möglich. Die Verwendung von außergewöhnlichen Materialien spielt eine wesentliche Rolle bei SIMPURO-Teppichen. So kommen neben Schafwolle auch andere, in der Teppichproduktion sehr ungewöhnliche Materialien, wie Kaktus, Nessel, Hanf und Bananenfaser zum Einsatz. Schon der Slogan „simply pure rugs“ verweist auf die reinen und hochwertigen Materialien, aus denen die Teppiche gefertigt werden. „Kaktusfasern sind ähnlich wie Hanf vor allem aufgrund ihrer Langlebigkeit und gesundheitlicher Unbedenklichkeit ein wichtiger Rohstoff für SIMPURO-Teppiche“, so Mag. Human Khodai und führt weiter aus: „Die Qualität von SIMPURO-Teppichen beginnt schon mit der Wahl der Rohstoffe, denn für die Herstellung der SIMPURO-Teppiche werden ausschließlich natürliche Fasern verwendet.“ Aus hochwertigen Materialien gefertigt und in individuellem Design zu einem exklusiven Produkt verarbeitet, sorgen SIMPURO-Teppiche für angenehme und stimmungsvolle Raumsituationen.



*SIMPURO Kaktus-/Seidentepich. Ursprung: Nepal.
Wolle, Kaktusfasern, Seide.*

SIMPURO ist seit 2008 Partner von Label STEP.

SIMPURO an der Wohnen & Interieur: Halle D/Stand D0403

Kontakt:

SIMPURO® GmbH - simply pure rugs

Petersbergenstraße 8

8042 Graz

Tel: +43/(0)664/234 06 40

Fax: +43/(0)316/422 211

Email: info@simpuro.com

Web: www.simpuro.com

Pressestelle SIMPURO:

SCHOLZ+PARTNERS Kommunikationsagentur

Mag. Viktoria Györy

Weinholdstraße 33

8010 Graz,

Tel: +43 (316) 327 800-0

Fax: +43 (316) 327 800-4

Web: www.scholz-partners.at



LABEL STEP IN DEN TEPPICHPRODUKTIONS-LÄNDERN

Label STEP ist in allen wichtigen Teppichherstellungsregionen präsent und überprüft die Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten der Lieferanten seiner Lizenznehmer. Neben der Kontrolle und Verbesserung der Arbeitsbedingungen werden ergänzend Entwicklungsprojekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen im Umfeld der Teppichindustrie durchgeführt. In der Folge einige Beispiele aus der breiten Palette der Label STEP-Aktivitäten in den Teppichherstellungsländern. Eine umfassende Übersicht über die Entwicklungsprojekte von Label STEP findet sich hier:

<http://www.label-step.org/de/faire-teppichproduktion/projekte/>

NEPAL UND PAKISTAN - TEPPICHUNTERNEHMEN NEHMEN IHRE SOZIALE VERANTWORTUNG WAHR

Soziale Verantwortung ist nicht nur eine Aufgabe der Unternehmen in den Importländern. Auch die Betriebe in den Herstellungsregionen sollen ihren Beitrag für eine nachhaltige Teppichindustrie leisten. Mehr und mehr Teppichproduzenten orientieren sich mit der Unterstützung von Label STEP an den Prinzipien der ‚Sozialen Unternehmensverantwortung‘ (Corporate Social Responsibility, CSR). Ein Projekt von Label STEP fördert mit Unterstützung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit den CSR-Dialog in Nepal und Pakistan...

Mehr Infos: <http://www.label-step.org/de/faire-teppichproduktion/projekte/stakeholder-dialog/csr-dialog-nepal-und-pakistan/>

INDIEN - LEKTÜRE UND DOKUMENTE AUS DER RIKSCHA-BIBLIOTHEK

In Bhadohi, einer Region im so genannten Teppichgürtel Indiens, ist die Analphabetenrate hoch. In Label STEP-Projekten haben in den vergangenen drei Jahren Frauen, die in der Teppichindustrie arbeiten, Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt. Nun werden sie dabei unterstützt, das Gelernte auch im Alltag zu nutzen: Unter anderem, indem Lesestoff mit einer Rikscha in ihre Dörfer gebracht wird...

Mehr Infos: <http://www.label-step.org/de/faire-teppichproduktion/projekte/empowerment/rikscha-bibliotheken-indien/>

AFGHANISTAN – EINKOMMENS-MÖGLICHKEITEN FÜR TAUSENDE

Afghanistan ist eines der Mutterländer des Orientteppichs und das Knüpfen von Teppichen hat eine lange Tradition. Doch auch die Teppichindustrie hat unter den Jahrzehnte langen Kriegswirren am Hindukusch gelitten. Doch jetzt zeichnet sich ein Comeback auf dem Weltmarkt ab – und handgeknüpfte Teppiche sind bereits das bedeutendste Exportgut des Landes. Als einzige Organisation überprüft Label STEP bereits seit zwei Jahren die Produktionsstätten in Afghanistan. Projekte zur Förderung der für das Land eminent wichtigen Industrie sind in Planung – etwa zur Vermittlung von Fachwissen bezüglich Design-Trends in den Abnehmerländern.



MAROKKO - EINE ÄRZTIN UNTERWEGS IM HOHEN ATLAS

Seit jeher werden in den Dörfern des Hohen Atlas im Süden Marokkos Teppiche geknüpft. Doch gibt es in dieser entlegenen Region kaum medizinische Versorgung. Gemeinsam mit einem lokalen Teppichproduzenten macht Label STEP regelmäßige Besuche einer Ärztin in diesen Bergdörfern möglich: Sie soll untersuchen und helfen, aber auch informieren. Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Österreichischen Label STEP-Lizenznehmer Professor Wilfried Stanzer ins Leben gerufen.

Mehr Infos: <http://www.label-step.org/de/faire-teppichproduktion/projekte/sozialprojekte/medizinische-versorgung-marokko/>

IRAN UND TÜRKEI: TEPPICHE AUF HÖCHSTEM NIVEAU – UND GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN

Der Iran und die Türkei haben bezüglich handgefertigter Teppiche zwei Dinge gemeinsam: Beide Ländern gehören zu den traditionellen Herstellungsregionen von Orientteppichen und produzieren bis heute handgefertigte Teppiche auf allerhöchstem Niveau. Und beide Länder gehören zu den Spitzenreitern was die Qualität der Arbeitsbedingungen für die Teppicharbeiterinnen und –arbeiter betrifft.

Im Iran liegt ein Schwerpunkt der Label STEP-Arbeit auf der Unterstützung der Nomadenstämme, die bis heute einen großen Teil der Iranischen Teppiche knüpfen. Label STEP unterstützt die Nomaden gemeinsam mit Partnern vor Ort etwa bei der Ausbildung Ihrer Kinder. Da wie in anderen Weltregionen auch im Iran immer weniger Völker das traditionelle Nomadentum leben, gilt Label STEP's besondere Aufmerksamkeit dem Übergang der Iranischen Nomadenstämme ins sesshafte oder halb-sesshafte Leben

In der Türkei hat Label STEP beispielsweise ein Wirtschaftsprojekt für kurdische Flüchtlingsfrauen, die traditionelle Kelims (Flachgewebe) herstellen, unterstützt. Dank der Unterstützung von Label STEP konnte eine Kelimpresse angeschafft werden, die die Wettbewerbsfähigkeit und die wirtschaftlichen Zukunftschancen des Projektes erhöhen.